

Infraserv GmbH & Co. Höchst KG
Unternehmensentwicklung
und Kommunikation
Industriepark Höchst · Gebäude C 770
65926 Frankfurt am Main

Name Mathias Stühler
Telefon +49/69/305-82750
Telefax +49/69/305-80025
Mobil +49/172/6111551
E-Mail mathias.stuehler@infraserv.com
Internet www.infraserv.com
Datum 20.12.2016

Daniel Michaelis ist Hessens bester Chemielaborjungwerker Deutsche Industrie- und Handelskammer zeichnet Nachwuchskraft von Infraserv Höchst aus

Daniel Michaelis ist bei der hessenweiten Bestenehrung der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) in Frankfurt ausgezeichnet worden. Der 19-jährige Auszubildende von Infraserv Höchst, der Betreibergesellschaft des Industrieparks Höchst, nahm die Ehrung als Jahrgangsbester im Ausbildungsberuf „Chemielaborjungwerker“ entgegen. In den Jahren 2015/2016 haben rund 6.000 junge Menschen erfolgreich ihre Ausbildung in IHK-Berufen abgeschlossen. 213 von ihnen haben mit sehr guten Ergebnissen abgeschnitten, 18 von ihnen haben sogar die besten Ergebnisse in ganz Hessen erzielt. Zu diesen Landesbesten gehört Daniel Michaelis.

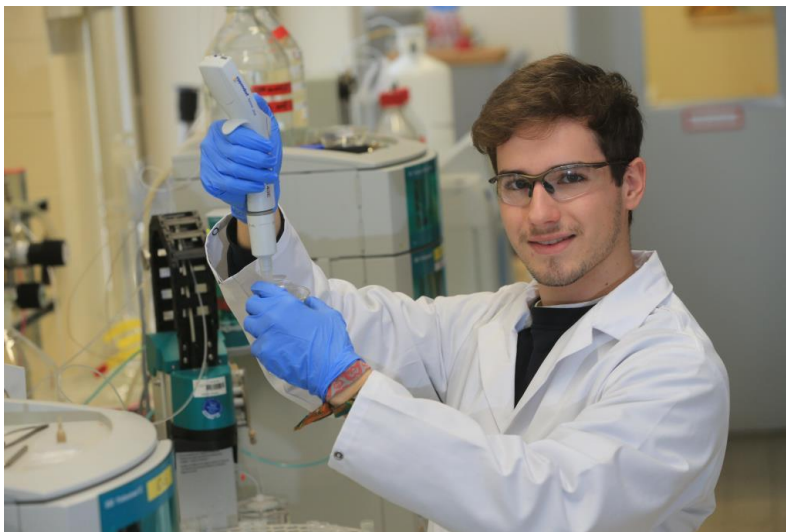
Nachwuchskraft arbeitet in der Umwelt- und Prozessanalytik

„Das ist ein schöner Erfolg, nicht nur für mich persönlich, sondern auch für meinen Laborleiter Hans-Jürgen Reinhardt, der mich intensiv unterstützt. Und es ist eine Bestätigung, dass ich mit der Ausbildung bei Infraserv Höchst und Provalid den richtigen Weg für meine berufliche Laufbahn eingeschlagen habe“, sagt Daniel Michaelis, der bei Infraserv Höchst im Umweltschutz tätig ist. In den Laboren der Umwelt- und Prozessanalytik arbeiten 35 Fachleute, die Proben aus Böden, der Luft und Wässern nehmen und sie im Auftrag ihrer Kunden analysieren. „Wir nutzen verschiedene Messmethoden und spezielle Geräte, gleichzeitig müssen wir unsere Arbeit immer auf eventuelle Messfehler überprüfen. Das Nachdenken über messtechnische Aufgaben reizt mich besonders“, sagt Daniel Michaelis.

Zusatzausbildung zum Chemielaboranten

Seinen nächsten Karriereschritt hat der 19-Jährige schon ins Auge gefasst, er bildet sich seit September zum Chemielaboranten weiter. „Das war mein ursprünglicher Berufswunsch, leider habe ich mich damals zu spät für diese Ausbildung beworben und zunächst als Laborwerker begonnen“, sagt Michaelis. Der gebürtige Aschaffener hatte sich nach seinem Realschulabschluss bei der Provalidis Partner für Bildung und Beratung GmbH für verschiedene Laborberufe beworben. „Ich interessiere mich seit der Schulzeit für dieses Gebiet und habe mich im Internet über die Ausbildungsinhalte informiert. Zudem hat mich mein älterer Bruder beraten, der eine Ausbildung zum Chemikant bei Provalidis absolviert hat“, erzählt Michaelis.

Wolfgang Demel, bei Human Resources für die Ausbildung zuständig, betont: „Als Landesbester in den Beruf zu starten, zeugt von großer Initiative und Talent. Ich freue mich, dass wir Daniel Michaelis nun seine Wunschausbildung ermöglichen können und er bei Infraserv Höchst seinen weiteren Weg fortsetzen will.“ Der frischgebackene Chemielaborjungwerker hat einen Zusatzausbildungsvertrag erhalten und ist in einem höheren Lehrjahr in die Ausbildung zum Chemielaboranten eingestiegen. In den kommenden zwei Jahren wird er noch mehr über analytische und präparative Techniken lernen, die für die Qualitätsanalyse in der Produktion von Arzneimitteln und Farbstoffen und weiteren Chemikalien wichtig sind. Als Chemielaborant wird Daniel Michaelis nicht nur Stoffe analysieren und Stoffgemische trennen, sondern auch chemische Substanzen herstellen. Im Sommer 2018 will er seine Prüfung zum Chemielaboranten absolvieren.



Daniel Michaelis bei der Arbeit im Labor der Umwelt- und Prozessanalytik von Infraserv Höchst.

Infraserv Höchst mit Sitz in Frankfurt am Main ist als Betreiber technisch anspruchsvoller Infrastrukturen Partner für Unternehmen der Chemie- und Pharmabranche sowie verwandter Prozessindustrien. Mit Kompetenz und

Erfahrung bei Standortbetrieb, -management und -beratung schafft InfraserV Höchst Standortvorteile für die Kunden. Das Unternehmen, das unter anderem den Industriepark Höchst betreibt, bietet Leistungen in den Bereichen Site Services, Energien, Entsorgung und Logistik an.

Als hundertprozentige Tochtergesellschaften gehören InfraserV Logistics und Provadis Partner für Bildung und Beratung zur InfraserV Höchst-Gruppe.

Die InfraserV GmbH & Co. Höchst KG beschäftigt rund 1.800 Mitarbeiter und 132 Auszubildende. Zur InfraserV-Höchst-Gruppe gehören rund 2.500 Mitarbeiter und 162 Auszubildende. Im Jahr 2015 erzielte InfraserV Höchst inklusive der Tochtergesellschaften einen Umsatz von rund 1,2 Milliarden Euro (unkonsolidiert).

Der Industriepark Höchst ist Standort für rund 90 Unternehmen aus den Bereichen Pharma, Biotechnologie, Basis- und Spezialitäten-Chemie, Pflanzenschutz, Lebensmittelzusatzstoffe und Dienstleistungen. Rund 22.000 Menschen arbeiten im Industriepark. Das Gelände ist 460 Hektar groß; davon sind noch 50 Hektar frei für Ansiedlungen. Die Unternehmen im Industriepark investierten im Jahr 2015 insgesamt rund 352 Millionen Euro am Standort. Die Summe der Investitionen beträgt seit dem Jahr 2000 rund 6,65 Milliarden Euro.

Sämtliche Pressemitteilungen und -fotos von InfraserV Höchst gibt es auch im Internet unter <http://www.infraserV.com>. Die Rufnummer der Presse-Hotline: 069 305-5413.